

Fühlt sich gut an

Boston. Kenianische Läufer haben den Boston-Marathon dominiert. Bei der 121. Auflage des Klassikers siegte am Montag bei den Männern Geoffrey Kirui, bei den Frauen war Edna Kiplagat nach 42,195 Kilometern die Schnellste. Kirui gewann nach 2:09:37 Stunden vor dem US-Amerikaner Galen Rupp und dem Japaner Suguru Osako. Kiplagat verwies bei ihrer Boston-Premiere nach 2:21:52 Stunden die für Bahrain startende Rose Chelimo mit einem Vorsprung von 59 Sekunden auf Platz zwei. Die US-Amerikanerin Jordan Hasay wurde Dritte. »Mein Körper fühlte sich während des Laufens gut an«, sagte Kiplagat, die bereits die Marathon-Klassiker in London, New York und Los Angeles gewonnen hatte: »Ich habe versucht, hohen Druck auf meine Rivalen auszuüben.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/309213.fuehlt-sich-gut-an.html>